Wandern, Dschungel und Kultur

Drei Erlebnisse auf einem Streich

18 Tage

ASNP272

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 1.729 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- **16-tägige Erlebnisreise mit Wandern, Kultur und Safari**
- **Ideale, leichte Trekkingeinsteigertour**
- **3-Tage Königsstädte im Kathmandutal**
- **Lodge Trekking zwischen 900 und 3.000 m am Annapurna-Massiv**
- **Aussichtskanzel Poon Hill 3.200 m – Traumblick auf die Himalaya-Berge**
- **Pokhara am Pewa-See**
- **Safari im Chitwan-Nationalpark**

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Ausgangspunkt dieser Tour ist Nepals farbenprächtige und pulsierende Hauptstadt Kathmandu und die nahegelegenen Königsstädte Patan und Bhaktapur. Hier stehen 3 volle Tage mit Besichtigungen dieser alten Städte und deren Tempel auf dem Programm. Dann geht's per Kleinflieger nach Pokhara in die Annapurna-Region. Anschließend brechen Sie zu einer 6-tägigen Wanderung auf, die zu den schönsten Trekkingrouten der Welt zählt. Dabei sind Sie umgeben von einer großartigen Gebirgsszenerie, gebildet von den gewaltigen Gletschern und Eiswänden der Himalaya-Kette. Genießen Sie die Ausblicke auf Annapurna I (8.091 m), Dhaulagiri (8.167 m) und den heiligen Berg Machapuchare (6.993 m). Der Weg führt durch schattige Bergwälder, durch Bergdörfer und entlang eindrucks-voller Täler. Dabei durchqueren Sie einen Landstrich Nepals, der sich durch eine unglaubliche ethnische und kul-turelle Vielfalt auszeichnet. Bei den täglichen Wanderungen von ca. 5 bis 7 Stunden bleibt viel Zeit für Beobach-tungen und um die Kultur und Religion der Einheimischen kennen zu lernen. Nach einem Faulenzertag am wunderschönen am Pewa-See fahren Sie in den Royal-Chitwan-Nationalpark. Dieser einzigartige Naturpark ist interes-sant durch die reiche Vielfalt an Fauna und Flora. Sie unternehmen Pirschsafaris zu Fuß, auf dem Rücken eines Elefanten und per Boot. Dabei können Sie Tiere wie z.B. Panzernashorn, Leopard, Lippenbär, verschiedene Affen-arten, Sumpfkrokodile und Vögel an nächster Nähe beobachten. Auf Ihrer Reise haben Sie ab und an auch die Gelegenheit, einen Blick auf die hohen Berge des Himalayas zu werfen. Mit einem Abschiedsessen in einem ty-pisch-nepalesischen Restaurant, klingt die schöne Reise aus.

Charakter und Anforderungen der Reise

Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es bedingt durch den ständigen bergauf- und ab eine gute Ausdauer. Die Gehzeiten liegen bei etwa 5 bis 7 Stunden pro Tag, wobei Hö-hendifferenzen im Auf- und Abstieg bis zu max. 900 m bewältigt werden. Wichtig sind außerdem Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise über Wurzelgelände (Waldabschnitte) und über viele Steinstufen / Na-tursteintreppen (sehr unterschiedlicher Stufenhöhe!) führt. Auch sollten Sie eine gute Höhenverträglichkeit besit-zen – das heißt, Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen bis zu 3.210 Höhenmeter kommen. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu ra-sches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig. Erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger" sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Begleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werden nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen; das restliche Gepäck wird von den Trägern transportiert. Sie sollten teamfähig und Gruppentolerant sein (bei Gruppenreise)!

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Abflug von Deutschland nach Kathmandu

Tag 2

Ankunft

Sie landen in Nepals Hauptstadt auf ca. 1.300 m Höhe und gelangen per Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und ein Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Kathmandu

Heute werden viele neue Eindrücke auf Sie einwirken. Nach dem Frühstück erkunden Sie die historische Altstadt von Kathmandu und die Umgebung. Auf dem Durbar Square gibt es rund um den alten Königspalast viele Hindu-Tempel zu bestaunen. Von dort aus machen Sie einen Abstecher zum Affen-Tempel in Swayambunath, eine der ältesten Tempelanlagen der Welt. 365 Pilgerstufen führen zum Heiligtum der newarischen Buddhisten. Auf dem Weg hinauf zum Tempel werden viele Affen um Sie herumtollen. Und dann machen Sie sich auf nach Pashupatinath – dem heiligsten Ort der nepalesischen Hindus, direkt am heiligen Bagmati-Fluss gelegen. Von einer Aussichtsterrasse kann man den Hindus hier bei ihren rituellen Waschungen zuschauen und den gesamten Platz mit seinen Tempeln, Schreinen, Verbrennungsplätzen und Herbergen überblicken. Zum Abschluss besuchen Sie noch Bodnath, welches als „Klein-Tibet“ bezeichnet wird, und bestaunen den größten Stupa der Welt. Passieren Sie die Gebetsmühlen im Uhrzeigersinn, atmen Sie den Duft der Wunderkerzen, beobachten Sie das Treiben der Buddhisten! Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Stadtbesichtigung Bhaktapur – Nagarkot

Busfahrt zur Königsstadt Bhaktapur. Sie ist unbestritten die schönste Stadt im Kathmandu-Tal mit ihren prächtigen Tempeln, Palästen und Pagoden. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und von einer lebendigen traditionellen Musikerszene. Wegen ihrer über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals bezeichnet. Die Einwohner von Bhaktapur gehören ethnisch zu den Newar und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Bauern der Jyapu-Kaste (60 Prozent) aus. Die Bewohner sind zu fast 90 Prozent Hindus und zu 10 Prozent Buddhisten. Vom 14. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzrelief verzierten Wohnhäuser. Zwar verursachte die großen Erdbeben 1934/2015 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese teilweise wieder so instandgesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes verzeichnet wurde. Leider verursachte das jüngste Erdbeben im Mai 2015 auch viele Schäden, dennoch lohnt sich weiterhin ein Besuch dieser Stadt. Sie haben ausgiebig Zeit, die tolle Stadt in Ruhe zu genießen. Ihr erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter vermittelt Ihnen viele interessante Details und Hintergründe.

Am Nachmittag erfolgt dann die Weiterfahrt nach Nagarkot (ca. 32 km), von wo aus man einen traumhaften Ausblick auf die Himalaya-Eisriesen hat. Der Blick reicht vom Mt. Everest im Osten über Langtang-Himal, Ganesh-Himal bis zur Annapurna-Gruppe im Westen. Übernachtung im Hotel

Tag 5

Kathmandu & Freizeit

Nach dem Sonnenaufgang über der Himalayakette unternehmen Sie eine kleine Wanderung zum Kloster Changu Narayan. Anschließend Rückfahrt nach Kathmandu. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung und eigenen Entdeckungen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 6

Flug nach Pokhara und Beginn des Trekkings

Heute geht's per Kleinflieger entlang der Himalayaberge (Panoramaflug) von Kathmandu nach Pokhara am Pewa-See. Nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel deponiert werden. Danach starten Sie Ihre Trekkingtour. Von Pokhara fahren Sie in rund 1,5 Std. über den Khare-Pass (1.700 m) nach Kande (1.770 m), dem Ausgangspunkt Ihres Trekkings. Nach Begrüßung durch die Begleitmannschaft führt der heutige Weg über Steinstufen hinauf zum Tagesziel Dorf Pothana. Dabei passieren Sie kleine Bergdörfer, Reisefelder und Bambuswald. Mit etwas Glück sieht man Affen (Languren oder Rhesusaffen) in den Bäumen herumturnen. Von Potana (1.890 m) haben Sie einen schönen Ausblick auf den Machhapuchhre, Annapurna IV und II. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 3,5 h / Aufstieg ca. 400 m / Abstieg ca. 50 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Trekking nach Landruk

Sie bleiben auf der Höhe und folgen dem Weg in einem ständigen Auf und Ab und passieren die kleinen Dörfer Deurali (2.100 m) und Tolka (1.700 m). Eine urige Bergvegetation bestimmt das heutige Bild und Lichtungen eröffnen ständig neue Blicke auf die Berge. Von Deurali steigen Sie in das breite Modi-Khola-Tal hinab, wo sich an den Hängen unzählige Terrassenbauern niedergelassen haben. Nach ca. 5 h Gehzeit erreichen Sie das Dorf Landruk (1.565 m). Ein toller Ausblick auf Annapurna-Süd und Hiun Chuli lässt die Herzen höherschlagen. Am Nachmittag können Sie durch den hübschen Ort bummeln und vielleicht bei einem Volleyballspiel (Volkssport in den Bergen) der Einheimischen zuschauen. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 5 h / Aufstieg ca. 350 m / Abstieg ca. 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Trekking nach Tadapani

Von Landruk geht es über unzählige Steinstufen hinab bis zum Flussufer des Modi-Khola. Sie überqueren den Fluss per Brücke und steigen anschließend wieder über viele Steintreppen hinauf nach Ghandruk (1.940 m). Sie passieren dabei viele Terrassenfelder und Bauernhäuser. Nach der Mittagspause geht es weiter bergan und Sie wandern dabei durch herrliche Bergwälder. Gewaltige Rhododendron-Bäume säumen den Weg. Diese erreichen in diesen Breiten eine stattliche Höhe bis zu 12 Meter und präsentieren sich im Frühjahr mit einer herrlichen Farbenpracht. Dieser Abschnitt in Nepal gehört mit zu den größten zusammenhängenden Rhododendron-Wälder weltweit. Nachdem Sie Bhaisi-Kharka-Wiese passiert haben, laufen Sie noch ca. 40 min bis zum heutigen Übernachtungsort Tadapani. Von hier aus ergibt sich ein faszinierender Ausblick auf die Annapurna-Kette. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 6 h / Aufstieg ca. 800 m / Abstieg ca. 550 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Trekking nach Ghorepani

Zuerst führt der Weg in einem ständigen Auf und Ab bis nach Banthanti (3.180 m) zur Mittagsrast und dann weiter über den 3.090 m hohen Deurali-Pass, vorbei an Wasserfällen, Rhododendrenbäumen und durch dicht bewaldetes Gebiet bis nach Ghorepani (2.860 m). Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit 4-5 h / Abstieg 700 m / Aufstieg ca. 700 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Aussichtskanzel Poon Hill und Abstieg nach Hile

Sehr zeitiger Aufbruch zur Aussichtskanzel Poon Hill (3.210 m). Nach 40 min erreichen Sie zum Sonnenaufgang diesen fantastischen Platz und bei freier Sicht sehen Sie nebeneinander 11 schneebedeckte Berggipfel inklusive 2 Achttausender (Dhaulagiri und Annapurna). Anschließend Abstieg zum Frühstück in Ghorepani. Mit diesem schönen Erlebnis im Gepäck erfolgt nun ein langer Abstieg über ein scheinbar endlosen Steinplattenweg und unzähligen Natursteintreppen bis nach Hile (1.430 m). Abstieg ca. 1.450 m / Gehzeit ca. 7 h. / Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Nayapul – Pokhara

Zeitiger Aufbruch und Abstieg bis nach Nayapul (1.070 m). Unterwegs passieren Sie den Ort Birethanti, von wo Sie einen tollen Ausblick auf den formschönen Obelisk Machapuchare (6.997 m) bekommen. Nach der Verabschiedung der Begleitmannschaft erfolgt der Transfer bis nach Pokhara. Nach einer Dusche steht der Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Genießen Sie die herrliche Lage am See und den Traumblick auf die Berge. Es lohnt sich entweder ein Bummel durch den kleinen Ort, die Besichtigung des Devi-Wasserfalls oder ein Ausflug zur Friedenspagode mit dem spektakulären Blick auf die Annapurna-Berge und Dhaulagiri-Gruppe (Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang). Eine Bootstour auf dem Pewa-See mit Besichtigung des kleinen Tempels inmitten des Sees, ist auch eine tolle Alternative. Übernachtung im Hotel / Gehzeit ca. 2-3 h / Fahrzeit ca. 2 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 12

Pokhara – Ruhetag & Reservetag

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Gleichzeitig dient dieser Tag auch als Reservetag für Schlechtwetter. Übernachtung im Hotel

Ausflugtipps:

1) Wanderung zum Kanun-Danda Aussichtshügel (1.442 m)

Ein dreistündiger Fußweg führt vom Hospital im Ortsteil Phulbari (östlich des Bazars) über die Dörfer Tilahar und Lamichhanethar auf den Berg. Auf dem Bergrücken befindet sich ein Aussichtsturm, der auf den Ruinen einer Festung aus dem 18. Jahrhundert errichtet wurde. Bei Traumwetter ist der Kanun Danda sogar der beste Aussichtsberg von Pokhara. Sie haben fantastische Blicke auf die Stadt und die umliegende Bergwelt. Der Abstieg erfolgt über den Ort Gurunggaon und macht die heutige Rundwanderung perfekt. Gehzeit ca. 5 h / Auf-und Abstieg ca. 650 m

2) Aussichtsberg Sarangkot

Am heutigen Tag haben Sie die Möglichkeit, zu einer Wanderung zum Aussichtsberg Sarangkot (1.592 m), welcher nördlich vom Pewa-See liegt und ebenfalls einen Traumblick auf die Berge verspricht. Gehzeit ca. 5 h / Auf-und Abstieg ca. 750 m

Verpflegung

Frühstück

Tag 13

Von Pokhara in den Royal– Chitwan-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Chitwan-Nationalpark, welcher am frühen Nachmittag erreicht wird. Nach Bezug Ihrer Lodge starten Sie zu einer ersten Erkundungstour durch den Nationalpark. Die nächsten 2 Tage sind voll und ganz dem Park gewidmet. Der unter UNESCO Weltnaturerbe stehende Chitwan-National-Park ist ein „Muss“ für alle Tier- und Naturliebhaber. In den nächsten beiden Tagen stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, wie z.B. eine ausgedehnte Fußpirsch durch den Park. Dabei haben Sie die Möglichkeit die scheinbar schwerfälligen Nashörner zu beobachten. Bei einem Ritt auf dem Rücken eines Elefanten haben Sie beste Chancen scheue Tiere wie Königstiger, Leoparden, Lippenbären oder Affen aus nächster Nähe zu beobachten. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Pirschfahrt per Kanutour auf dem Rapti und Young Rapti Fluss, wo Sie mit etwas Glück die Chance haben Krokodile, Gangesgaviale und Vögel zu erblicken. Erfahrene Ranger stehen Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite. Sie geben Ihnen Auskunft über das Leben und Verhalten im Dschungel. Es besteht auch die Möglichkeit zu einer ornithologischen Exkursion zu Fuß durch den Park (bitte bei Buchung mit angeben). Weiterhin besuchen Sie eine Elefanten-Aufzuchtstation, fahren mit einem typischen „Ochsenkarren“ bei gemütlichem Tempo durch die angrenzenden Dörfer und besuchen an einem Abend noch eine Folkloreshow der Tharu-Bevölkerung in der kleinen Stadt **Sauraha.** Bei einem Rundgang durch die Dörfer erhalten Sie einen Einblick in die Lebensweise der dort im Einklang mit der Natur lebenden Tharu-Volksgruppe. Übernachtung im Resort

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 14

Royal-Chitwan-Nationalpark

Folgende Aktivitäten stehen auf dem Programm:

- Ochscarwagen-Tour
- Bootstour auf dem Rapti-Fluss
- Fußpirsch durch den Dschungel
- Mittagessen in der Lodge und Ausruhen
- Elefantenritt
- Folkloreshow

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Royal-Chitwan-Nationalpark

Folgende Aktivitäten stehen auf dem Programm:

- Frühpirsch zu Fuß vor dem Frühstück
- Bootstour auf dem Young-Rapti-Fluss mit anschließender Fußpirsch durch den Dschungel (Rückkehr ca. am frühen Nachmittag)
- Nachmittag frei oder optional weitere Ausflug in Absprache mit dem Ranger vor Ort

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Manakamana Tempel und Rückfahrt nach Kathmandu

Nach den packenden Erlebnissen im Dschungel fahren Sie nach dem Frühstück zurück nach Kathmandu. Auf ca. halber Strecke lohnt sich ein Stopp (bei Kurintar) um einen Ausflug zum Manakamana-Tempel zu unternehmen. Dieses wichtige Pilgerziel vieler Hindus erreichen Sie per Kabinenlift, denn der Tempel liegt ca. 1.000 m höher auf einem Felsenrücken. Neben dem kulturellen Einblick genießt man von hier oben eine tolle Fernsicht in das Tal mit dem rauschenden Trisuli-Fluss und auf die umliegenden Berge (Ausflugsdauer ca. 2-3 Stunden / Preis für Auf-und Abfahrt ca. 1.000 Rupien = ca. 10 Euro). Anschließend Weiterfahrt nach Kathmandu. Dort angekommen, haben Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung – bummeln Sie durch Thamel, schlemmen Sie in Garküchen, feilschen Sie um Souvenirs oder genießen Sie das Treiben auf dem Durbar Square. Am Abend werden Sie zum Abschiedsessen in einem typisch nepalesischen Folklorerestaurant eingeladen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 17

Rückreise

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland (je nach Airline auch Ankunft am gleichen Tag).

Verpflegung

Frühstück

Tag 18

Ankunft

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] 1x Inlandsflüge Kathmandu - Pokhara in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (20 kg Freigepäck + 5 kg Handgepäck)
- [x] alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- [x] Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodgen
- [x] Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (15 x Frühstück / 8 x Mittag-essen /9 x Abendessen)
- [x] Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere
- [x] Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- [x] Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- [x] Deutschsprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- [x] Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- [x] Englischsprechender erfahrener Safariguide im Chitwan-Nationalpark
- [x] sämtliche Ausflüge lt. Programm im Chitwan-NP / Übernachtungen in einer schönen Dschungel-Lodge (Mittelklassekategorie) mit Vollpension
- [x] Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein separates Flugangebot)
- ☒ Visakosten ca. 23,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 260,- Euro (gilt nicht für Trekking), während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering)
- ☒ Versicherung

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

So., 27.12.2026 bis Di., 12.01.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 11.03.2027 bis Sa., 27.03.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 25.03.2027 bis Sa., 10.04.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 08.04.2027 bis Sa., 24.04.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 29.04.2027 bis Sa., 15.05.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 07.10.2027 bis Sa., 23.10.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 21.10.2027 bis Sa., 06.11.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 04.11.2027 bis Sa., 20.11.2027 • 18 Tage	**1.729 €** p. P. zzgl. Flug

So., 26.12.2027
bis Di., 11.01.2028 • 18 Tage

1.729 € p. P.
zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.